

## 30 Jahre PEUGEOT 106

Der PEUGEOT 106 feierte im September 2021 sein 30-jähriges Jubiläum und wird ein sammelwürdiger Old-/Youngtimer.



**PEUGEOT**

Der PEUGEOT 106 war das erste Auto der 6. Generation. Dieses neue Fahrzeug sollte das Angebot von PEUGEOT im B-Segment der kleinen Stadtautos erweitern, das zu dieser Zeit etwas mehr als ein Drittel der europäischen Zulassungen und 40 Prozent der Zulassungen in Frankreich ausmachte.

Die Markteinführung des PEUGEOT 106 fand am 12. September 1991 statt. Er wurde der Presse vorgestellt als "ein Feuerwerk der Sympathie, umhüllt von einem Lächeln und gekleidet in Charme, der sich in seinen 3,56 Metern voller Überraschungen und Staunen zu Hause fühlt. Er ist eine Ikone der Eleganz und Verführung, ein Auto mit Frontantrieb und quer eingebautem Motor, das mit dem Know-how und der Tradition von PEUGEOT entwickelt wurde."

Der PEUGEOT 106 wurde zunächst als Dreitürer, ab 1992 dann als Fünftürer produziert und bis zum Ende seiner Vermarktung im Jahr 2003 fast 2.800.000 Mal gebaut. Er wurde hauptsächlich im Werk in Mulhouse, Frankreich, hergestellt. Als die Kundennachfrage besonders hoch wurde, sind die Fabriken in Sochaux und Aulnay-sous-Bois, beide in Frankreich, mit in die Produktion eingestiegen.

Der PEUGEOT 106 ist ein Auto mit Frontantrieb, und war mit 4-Zylinder-Benzinmotoren vom Typ TU erhältlich, mit einem Hubraum von 954 cm<sup>3</sup> bis 1587 cm<sup>3</sup> als Benziner und von 1360 cm<sup>3</sup> bis 1558 cm<sup>3</sup> als Diesel.

Der PEUGEOT 106 ist eines der Fahrzeuge mit den meisten Sondermodellen im Angebot – insgesamt etwa 20 in 12 Jahren Vermarktung. Zu den kultigsten Sondermodellen gehören die sehr schönen PEUGEOT 106 Roland Garros und PEUGEOT 106 Zenith, die 1993 erschienen sind. Ebenso zählen der berühmte PEUGEOT 106 Kid und seine Jeanssitze aus dem Jahr 1994 sowie der humoristische PEUGEOT 106 Cartoon, der von 1996 bis 1999 von Droopy Dog präsentiert wurde, dazu. Hinzu kommen der elegante PEUGEOT 106 "Inès de la Fressange" aus dem Jahr 1997 und der PEUGEOT 106 Enfant Terrible, der im Jahr 2000 auf den Markt kam.



Das Auto wurde auch in sportlichen Versionen produziert – der PEUGEOT 106 Rallye im Jahr 1993, der PEUGEOT 106 XSI mit 70 kW (95 PS) im Jahr 1992 und 77 kW (105 PS) im Jahr 1995 sowie der PEUGEOT 106 S16 mit 88 kW (120 PS) im Jahr 1996 für sein letztes Jahr auf dem Markt. Der PEUGEOT 106 hatte eine erfolgreiche sportliche Karriere bei PEUGEOT Sport Meetings und bei Gruppe N Rallyes.

1997 wurde der PEUGEOT 106 Maxi vorgestellt, inspiriert durch den PEUGEOT 306 Maxi. Entwickelt und gefahren wurde er ab 1998 von Lionel Montagne. Im Jahr 2000 wurde er von Cédric Robert gefahren, der den 5. Platz in der französischen Rallye Meisterschaft belegte.

PEUGEOT war ein Vorreiter des Elektroautos mit dem ersten PEUGEOT VLV (elektrisches Stadtauto), das 1941 vorgestellt wurde. Der PEUGEOT 106 war das zweite Elektroauto der Marke und hielt bis 2010 den Verkaufs-Weltrekord in diesem Kleinwagensegment. Die batterieelektrische Version wurde fast 3.550 Mal verkauft und richtete sich sowohl an Privat- als auch an Gewerbekunden.



Schließlich war der PEUGEOT 106 auch die Hauptstütze emblematischer Werbekampagnen, die meist auf Humor basierten, mit dem berühmten: "Ein Gentleman wird alles tun, um sich das Auto seiner Frau zu leihen."